

Protokoll Behindertenforum

am 5. September 2011 19.00 Uhr

bei ZusammenLeben im Wohldorfer Damm 20

1. Punkt:

Nach Begrüßung und kurzer Darstellung der Aktivitäten von ZusammenLeben durch Herrn Schultz wurde das Protokoll der letzten Sitzung verlesen und gab es eine Vorstellungsrunde.

2. Punkt:

Auswertung Stadtteilstadt

Der Rollstuhlcorso wurde allgemein als Aktivität begrüßt. Kritisiert wurde der zu kurze Weg zum Veranstaltungsort Fielmann-Bühne. Die Aufführung der Theatergruppe „Wegehext“ bekam große Aufmerksamkeit auf dem Stadtteilstadt.

Der Zugang zum Stand, der nur auf der Innenseite begehbar und ein zu sehen war, wurde in Frage gestellt. Einige Teilnehmer meinten, der etwas geschlossene Charakter würde zu mehr Gemütlichkeit führen. Man einigte sich darauf, das Zelt wieder so aufzubauen, jedoch zur Straßenseite noch deutlicher zu plakativieren.

Der Umsatz wurde dank des guten Wetters als zufriedenstellend befunden.

Gedacht wurde der Einrichtung Haus Trillup für den Einsatz und die Gerätschaften, verbunden mit dem Wunsch dort weiterhin die Materialien lagern zu dürfen.

3. Punkt:

Der Kontakt zum Fachamt Grundsicherung und Soziales Wandsbek gestaltete sich schwierig. Herr Hoffmann, Leiter dieser Dienststelle ist nur bereit, während seiner Dienststunden Fragen des Forums zu beantworten.

Der Sprecherrat wurde deligiert, einen Termin zu vereinbaren und die Fragen des Behindertenforums mitzunehmen. Interessierte sollten Fragen an den Sprecherrat schriftlich einreichen.

4. Punkt:

Die Fragen zur Landesaktion zur Umsetzung der UNO-Konvention sollten vor der nächsten Sitzung des Forums eingereicht werden.

5. Punkt:

Bericht der Mobilitäts-AG

Frau Buddenbohm stellte einen dringenden Appell an die Verantwortlichen vor wegen der Prioritätenliste der Fahrstühle des Hamburger Bahnnetzes. Insbesondere U-Bahn Meiendorfer Weg muss dringend einen Fahrstuhl erhalten.

Herr Schultz wies darauf hin, dass trotz rechtzeitiger Reklamation die Grundinstandsetzung des Wohldorfer Damms an der Bergstedter Kirche nicht behindertengerecht ausgeführt worden ist und die Bordsteinabsenkung jetzt größtenteils schlechter ist als vor der Baumaßnahme.

6. Punkt:

Verschiedenes

Es wurde noch mal der Vorschlag eines „offenen“ Behindertenforums diskutiert.

Rainer Wilcke schlug vor, zur nächste Sitzung die neue Behindertenbeauftragte der Senats Frau Körner einzuladen.

Nächste Sitzung am 7. November voraussichtlich Pestalozzi-Stiftung Berner Heerweg 185 (U-Bahnhof Farmsen)